







## Priv. uniform. Bürgerkorps Riedau



TEURE KAMERADEN!

300 Jahre sind vergangen (Gründungs-  
jahr 1687) seit wackere Männer des  
Marktes Riedau darangingen, mit hoher  
landesfürstlicher Bewilligung eine  
Bürgerwehr zum Schutze des Marktes  
zu gründen.

Diese für einen Verein wohl lange  
Dauer verpflichtet uns, eine würdige  
Gedenkfeier zu veranstalten. Unter  
dem Ehrenschatz unseres Landesvaters  
Dr. Josef Ratzenböck feiert nun das  
gesamte Riedau am 14. und 15. August  
1987 dieses Jubelfest.

Der schöne, aufblühende Markt Riedau, einst bei der Gründung  
des Bürgerkorps als Grenzort zwischen Österreich und Bayern ge-  
legen, wird alles daransetzen, den Festbesuchern nette Stunden  
der Freude und des kameradschaftlichen Beisammenseins zu be-  
reiten.

Für Euren Besuch bedanke ich mich im voraus bestens, werdet Ihr  
doch damit unserer 300 Jahrfeier eine besondere Verschönerung  
angedeihen lassen.

Wir gedenken abschließend in Treue und Dankbarkeit aller Ge-  
fallenen und verstorbenen Kameraden!

Obstlt Franz Laufenböck



DAS PRIVILEGIERTE, UNIFORMIERTE UND  
BEWAFFNETE BÜRGERKORPS RIEDAU

(Auszug aus der Chronik)

- 1687  
angenommenes  
Gründungsjahr  
des Bürger-  
korps
- Die Riedauer Selbstverteidigungstruppe des einstigen Grenzortes zwischen dem bayrischen Innviertel und dem habsburgischen Österreich entstand mit ziemlicher Sicherheit zwischen 1687 und 1699. In einem oberösterreichischen Amtskalender der Jahrhundertwende wird das Jahr 1688, in einem alten Soldatenkalender das Jahr 1699 als Gründungsjahr angegeben. Da ein Großbrand im Jahre 1866 auch alle schriftlichen Unterlagen vernichtete, ist das Gründungsjahr 1687 ein angenommenes.
- 1701 - 1714  
Spanischer  
Erbfolgekrieg
- Das Riedauer Bürgerkorps bewährte sich als Grenztruppe im Spanischen Erbfolgekrieg.
- 1798
- Die in Riedau gegründete Musikkapelle schloß sich dem Bürgerkorps als "Banda" an. Diese Verbindung dauerte bis zur unfreiwilligen Auflösung der Garde im Jahre 1938.
- 1809  
Übergabe des  
Innviertels  
an Bayern
- Nach der Übergabe des Innviertels - der Grenzort Riedau eingeschlossen - an Bayern durch Napoleon wurde die Bürgergarde zur "königlich - bayerischen Nationalgarde III. Klasse" umgewandelt.
- 1816  
Bürgerkorps  
als österr.  
Formation
- Als das Innviertel 1816 endgültig der Habsburgermonarchie zugesprochen wurde, entstand das Bürgerkorps Riedau wieder als österreichische Formation.
- 1868  
neue Fahne  
für das  
Bürgerkorps
- Die Schloßherrin, Amalia von Peßler, stiftete eine neue Fahne, die im Rahmen eines zweitägigen Festes geweiht wurde.
- 1896  
Bürgerkorps  
"k.k. privilegiert"
- Im Anhang zu Zelniczeks "Exercier-Reglement" für die österreichischen Bürger- und Schützenkorps von 1896 wurde das Bürgerkorps Riedau als "k.k. privilegiert" genannt.
- 1924/25  
Neuformierung  
und neue
- Nach dem Ersten Weltkrieg erfolgte im Jahre 1924 eine Neuformierung. Die Familie Lehner spendete eine neue Fahne, die am 12. und 13. Juli 1925 beim

Fahne	235-Jahrjubiläum geweiht wurde.
1937 250-Jahr-Feier	Am 17. und 18. Juli 1937 wurde die 250-Jahr-Feier, an der 22 Bürgergarden teilnahmen, veranstaltet.
1938 Auflösung des Bürgerkorps	Das Bürgerkorps Riedau wurde unter den Nationalsozialisten widerstandslos aufgelöst. Einige Uniformen, Waffen und Fahne konnten versteckt und damit der Nachwelt erhalten bleiben.
1953 Erste Aus- rückung nach dem Zweiten Weltkrieg	Die erste Ausrückung der Riedauer Bürgergarde seit Kriegsende war anlässlich des Begräbnisses von Major Schatzdorfer, dem letzten Kommandanten vor 1938, am 7. Sept. 1953.
1955 Offizielle Wiedererrich- tung	Anfang 1955 war der Reaktivierungsprozeß abgeschlossen, die Genehmigung der Statuten durch die oberösterreich. Sicherheitsdirektion erfolgte, und das 35 Mann starke Bürgerkorps wurde neu eingekleidet.
1958	Die "Peßler-Fahne" von 1868 wurde von Olga Peßler restauriert.
1958 270-jähriges Gründungsfest	Die 58 Mitglieder umfassende Riedauer Garde feierte am 12. und 13. Juli 1958 ihr 270-jähriges Gründungsfest, an dem sich 43 Vereine beteiligten.
1973 285-jähriges Jubiläum	Unter Kommandant Major Franz Laufenböck wurde das 285-jährige Jubiläum der Bürgergarde, die damals 46 Mitglieder hatte, veranstaltet. Es nahmen insgesamt 25 Vereine daran teil.
1986/87 Restaurierung der Fahne	Auf Initiative des Kommandanten des Bürgerkorps Riedau, Oberstleutnant Franz Laufenböck, wurden die historischen Kleinodien, die "Lehner-Fahne" von 1925 und die "Peßler-Fahne" von 1868 restauriert.



## V O R W O R T

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Riedau möchte ich der Freude Ausdruck geben, daß im heurigen Kulturjahr das dreihundertjährige Jubiläum unseres priv. uniform. Bürgerkorps Riedau gefeiert wird.

Die Marktgemeinde Riedau kann bei diesen Kulturtagen auf ein vielfältiges Programm verweisen. Es ist ein Hauptanliegen, das kulturelle Geschehen der Marktgemeinde in den Mittelpunkt des Gemeindegeschehens zu rücken. Meist arbeiten Kulturvereine und deren Mitarbeiter ja im Stillen unbeachtet und sehr oft auch unbedankt.

Ein Höhepunkt ist heuer das dreihundertjährige Bestehen unserer Bürgergarde. Ein Fest an dem sich zahlreiche Verbände, Vereine und Musikkapellen beteiligen.

Die Marktgemeinde Riedau ist stolz auf die geleistete Arbeit des ältesten Riedauer Vereines, der auf eine große Tradition zurückblicken kann.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Riedau bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden, bei den Besuchern dieses zweitägigen Festes und im besonderen bei der Bürgergarde Riedau, ihrem Oberstleutnant Franz Laufenböck und wünsche dem Fest ein gutes Gelingen.

Bürgermeister



## Vereinsinformationen

zum 300-jährigen Gründungsfest des Bürgerkorps Riedau,  
14. August und 15. August 1987

### Freitag, 14. August 1987

1. Aufmarschplan für das Bürgerwehrcbataillon Saulgau und die Marktmsikkapelle Riedau:  
Aufmarsch und Aufstellung zwischen Kirche und Maximilian-  
denkmal einerseits und Parkanlage andererseits mit Blick-  
richtung zur Raiffeisenkasse;  
Meldung an Herrn Bürgermeister Otto Wieser;  
Frontabschreitung mit Herrn Bürgermeister und Oberstleut-  
nant Franz Laufenböck.
2. Begrüßungsworte durch den Herrn Bürgermeister Otto Wieser  
und Kommandant des Bürgerkorps Riedau, Oberstleutnant  
Franz Laufenböck.
3. Serenade des Musikcorps der Bürgerwache Saulgau und der  
Musikkapelle Riedau.
4. Empfang der Ehrengäste und Vereine.
5. Um 18.45 Uhr erfolgt der Aufmarsch zur Heldenehrung beim  
Kriegerdenkmal und die Aufstellung in U - Form vor dem  
Kriegerdenkmal ( Reihenfolge: Saulgau, Riedau, Gastvereine;  
innerhalb der U-Form die Ehrengäste).
6. Um 19.00 Uhr beginnt die Heldenehrung:  
Choral der Marktmsikkapelle Riedau  
Prolog  
Ansprache von Feldkurat Dekan Paul Reck aus Saulgau  
Gebet von Hw. Herrn Pfarrer Hošek  
Totengedenken durch Kommandant Oberstleutnant Franz  
Laufenböck  
Kranzniederlegung vom Bürgerkorps Riedau und der Bürger-  
wache Saulgau, Lied "Guter Kamerad" mit Ehrensalue des  
Bürgerwehrcbataillons Saulgau  
Glockengeläute (Kriegerglocke)
7. Abmarsch zur Mehrzweckhalle: Der Abmarsch zur Mehrzweck-  
halle erfolgt über die Linzerstraße und Klosterstraße.  
Reihenfolge: Bürgerwehrcbataillon Saulgau, Gastvereine,  
Musikkapelle Riedau mit den Riedauer Vereinen.



8. Auflösung vor der Mehrzweckhalle und Besuch des Heimatabends laut Programm.

S a m s t a g , 15. August 1987

1. Um 7.00 Uhr erfolgt der Weckruf im Marktgebiet durch den Spielmannszug der Bürgerwache Saulgau.

2. Ab 8.00 Uhr ist die Festkanzlei im Gemeindeamt Parterre ( JIZ - Raum ) geöffnet. Die Festabzeichen und Informationen an die Gastvereine werden dort ausgegeben.

3. Die Bereitstellung der Pferde für die Saulgauer Garde erfolgt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz zum Hallenbad .

4. Um 8.15 Uhr empfängt die Marktmusikkapelle Riedau die Ehrengäste und Gastvereine.

5. Aufstellung zur Feldmesse:

Die Marktmusikkapelle Riedau nimmt bei der Kaiffeisenkasse vis-a-vis der Ehrentribüne Aufstellung. Die Ehrengäste nehmen vor dem Altar auf der Rückseite der Tribüne. Die Gastvereine werden von den Ordnern in der Parkanlage zur Aufstellung eingewiesen.

Als Ehrenkompanie ist die Bürgergarde Friedburg - Lengau eingeteilt. Sie nimmt vor dem Gasthaus Gintenreiter Aufstellung, Blickrichtung Altar.

Anschließend in Richtung Furthmayr - Fleischhauerei Kaltenbrunner nimmt die Schützenkompanie Bruck a. Ziller Aufstellung und gibt bei der Wandlung zwei Ehrensalven ab.

Um 9.45 Uhr hat der Abruf für das Bürgerwehrebataillon Saulgau von der Mehrzweckhalle weg per Ordner zu erfolgen.

Das Bürgerwehrebataillon Saulgau stellt sich entlang der Kirche auf der Straße zwischen Kirche und Parkanlage auf.

6. Feldmesse:

Der Kommandant des Bürgerkorps Riedau, Oberstleutnant Franz Laufenböck erstattet die Meldung.

Die Feldmesse wird von Hw. Herrn Pfarrer Hošek zelebriert.



Dabei assistieren ihm Feldkurat Dekan Paul Reck aus Saulgau  
Und Feldkurat Prof. Mag. Lemmelbauer aus Ried i. l.  
Der Männergesangsverein Riedau gestaltet den Gottesdienst  
mit der Deutschen Messe mit.

7. weihe der zwei restaurierten Fahnen und der Fahnenbänder.

8. Festakt:

Ansprachen

Ausgabe der Erinnerungsbänder

Dankesworte von Oberstleutnant Franz Laufenböck

9. Aufstellung der Züge und Defilierung:

Die Aufstellung der Züge erfolgt in gestaffelter Form.

1. Zug: Bürgerwehrebataillon Saulgau. Aufstellung und Abmarsch  
vom Parkplatz zum Hallenbad.

2. Zug: Musikkapelle Kopfing mit den Kameradschaftsbünden  
Kopfing, Schardenberg, Peuerbach, Schärding, St. Agatha, Bürger-  
korps Friedburg-Lengau mit Musik und Garde, Bürgerkorps  
Wiener Neustadt, Windhaag b. Perg, Hofkirchen i. N., Kollerschlag,  
Haslach. Aufstellung: Straße vom Onimarkt bis zum Bahnhof.

3. Zug: Musikkapelle Andorf mit Kameradschaftsbund, Artillerie-  
ristenbund Wels, die Kameradschaftsbünde Schallerbach,  
Alkoven und Taufkirchen/Pram, Musikkapelle Regau mit Bürger-  
korps, Bürgerkorps Freistadt, Aigen-Schlägl, Mattighofen und  
Ried im Innkreis.

Aufstellung: von der Kreuzung Zellerstraße bis Baumschule  
Stöckl Norbert.

4. Zug: Musikkapelle Dorf/Pram mit den Kameradschaftsbünden  
Dorf/Pram, Prambachkirchen, St. Willibald und Esternberg,  
Prangerschützen Aurach a. H. mit Musikkapelle, Prangerschützen  
Seekirchen und Perwang, Bergknappen Hausrucksedt.

Aufstellung: Tankstelle Hargassner und Straße entlang der  
Pram bis zum Haus Kopfberger.



5. Zug: Musikkapelle Altschwendt mit Kameradschaftsbund,  
Schützenkompanie Bruck a., Ziller, die Kameradschaftsbünde  
Gallspach, Enzenkirchen, Kallham, Kriegsoferverband Riedau,  
Gesangsverein Riedau, Feuerwehr Riedau, Bürgerkorps Riedau.

10. Auflösung nach der Defilierung: Richtung Linzerstraße  
und Klosterstraße, Einkehr in den zugeteilten Lokalen.



## G a s t s t ä t t e n z u t e i l u n g d e r G a s t v e r e i n e

1. Verpflegung Saulgau: Bürgerwehrcbataillon ohne Musikcorps  
Frühstück Samstag und Sonntag ab 8.30 Uhr im Gasthaus Joh.  
Laufenböck.  
Mittagessen am Samstag nach der Defilierung im Speisesaal  
der Hauptschule.  
Abendessen am Freitag und Samstag im Speisesaal der Hauptschule.
2. Mehrzweckhalle: Friedburg, Bruck a.Z., Saulgau, Wiener Neustadt,  
Windhaag, Hofkirchen, Kollerschlag.
3. Gasthaus Autzinger: Kopfing, Schärding, Schardenberg, St. Agatha.
4. Gasthaus Gintenreiter: Andorf, Wels, Schallerbach, Alkoven.
5. Gasthaus Kottbauer, Bahnhof: Dorf, Prambachkirchen, St. Willibald,  
Esterberg.
6. Gasthaus Pöchersdorfer: Altschwendt, Gallspach, Enzenkirchen,  
Kallham.
7. Gasthaus Laufenböck: Regau, Freistadt, Aigen-Schlägl, Mattig -  
hofen.
8. Cafe Oberauer: Aurach a.H., Seekirchen, Perwang.
9. Gasthaus Kottbauer Ernst: Haslach, faufkirchen/Pram, Feuerbach,  
Ried/Innkreis, Hausrucksedt.



Teilnehmende Vereine beim 300 jährigen Jubiläum

14. und 15. August 1987

B ü r g e r k o r p s

.....

Zl.	Korps	Personen	Musik
1	Bürgerkorps Aigen-Schlägl	35	-
2	Dauracher Prangerschützen	20	30
3	Bürgerkorps Freistadt	30	
4	Unif.bew., Bürgerkorps Friedburg-Lengau	40	33
5	Haslach-Bürgerkorps (Abordnung)	5	
6	Schützenkorps Magdalena	25	
7	Unif.priv. Bürgerkorps Hofkirchen/M.	25	
8	Unif.priv. Bürgerkorps Kollerschlag	20	
9	Unif.priv. Bürgerkorps Mattighofen	30	
10	Grabener Schützen-Perwang	15	
11	Bürgerkorps Regau	40	35
12	Bürgerkorps Ried/I.	20	
13	Bürgerwehrrbattalion SAULGAU/BRD- bestehend aus	139	ja 1+ 1
	Stadtgarde zu Pferd. <sup>K</sup> ittmeister Mik Spielmannszug Rambormajor Voglt		<u>Mink</u>
	Musikkorps Musik-Direktor Zeitler Josef (gebürtiger Riedauer)-		
	Kompaniekammandant Hauptmann Hauser	90	
14	Histor. Prangerschützen Seekrichen	20	
15	Priv.unif. Bürgerkorps W <sup>K</sup> . Neustadt (Abordnung)-	5	
16	Formation Herrenhaus " Wien (Abordnung Mag. rar, M. v. Reeden)	1	



Zl.	Korps	Personen	Musik
17	Bürgerschützenkorps Windhaag/ bei Perg	40	
18	Bergknappen Hausruckedt	10	
19	Schützenkompanie Bruck /Ziller (Zillertal) priv.		
20	Unif.bew.Bürger korps Riedau	21	

R i e d a u e r V e r e i n e

21	FF.Riedau		
22	KOV Riedau	3	
23	Musikverein	25	
24	Goldhaubengruppe	12	



Teilnehmende Kameradschaftsverbände beim 300 jährigen Jubiläum  
14. und 15. August 1987

Kameradschaftsbund  
des Bürgerkorps RIEDAU

Zl.		Verband	Personen	Musik
1	KB	Alkoven	15	
2	KB	Altschwendt	20	25
3	KB	Andorf	20	35
4	KB	Dorf/Pr.	21	36
5	KB	Bad Schallerbach	22	
6	KB	Diersbach	18	
7	KB	Kopfung	20	37
8	KB	Enzenkirchen	15	
9	KB	Gallspach	25	
10	KB	Peuerbach	30	
11	KB	Prambachkirchen	32	
12	KB	St. Agatha	33	
13	KB	St. Willibald	21	
14	KB	Kallham		
15	KB	Schardenberg	16	
16	J KB	Schärding/I.-	20	
17	KB	Taufkirchen /Pr.	21	
18	KB	Taiskirchen	18	
19	KB	Aistersheim	20	
20	KB	Fürstenstein /BRD -	23	





# Priv. uniform. Bürgerkorps Niedau

R i e d a u , im August 1987.

GRUSSWORTE ZUR 300 JAHRFESTER

B e g r ü ß u n g durch Oberstleutnant Laufenböck

Bürgermeister Wieser

Hauptmann Hauser aus Saulgau

Rittmeister Mink aus Saulgau als Stadtvertreter

Oberst Schick Landesverband i.V. Obstlt. Franz Laufenböck

Oberst Pramendorfer

Konsulent Präsident Pointner Kameradschaftsbund

i.V. Zauner Schärding

Bezirksobmann Zauner

Bezirkshauptmann Dr. Kienberger

Landtagsabgeordneter Schender

Landtagsabgeordneter Bgmst Gstöttner

f-LHSTLV. Dr. Grüner

Landeshauptmann Dr. Ratzenböck iV.-

Abg.z.Nat.Rat. Hermann Kraft



Ehrengäste :

Frau Angela Klaffenböck ,VHL-für Goldhaubengruppe  
Bürgermeister Otto Wieser

Oberst d.Öst. Bundesheeres Pramendorfer -Hörsching

Präsident der Kam-Verbände- Bünde OÖ.- Konsulent Poitner

Bezirksoobmann der KB.- Schärding Zauner

Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Kimberalfred ,Schärding

Landtagsabgeordneter zum oö. Landtag Schender Horst

Landtagsabg. z.oö! Landtag Bgm. Schärding Gstöttner Ferdinand

Abg. z. Nat. Rat Hermann Kraft , Riedau.-

Kons. OSR R<sup>th</sup> imund Kislinger , Riedau!

HS Obl. Gottfried ~~Weilhanbner~~, Riedau

Feldkurat Dekan Paul Reck aus Saulgau (Dechant).-

Herr Mag. art. Alexander Sixtus v. Reden-Wien

Mag. Feichtelbauer, Raab , Raika Raab-Riedau -Direktor

Dir. der Sparkasse Raab-Riedau Mühlböck Karl, Raab

Dir. i. R. D. Fa. Leitz in Riedau -Karl Kümmerle, Rieau

2. Geschäftsführer der F<sup>th</sup>. Leitz Ing. Haslauer Hermann , Riedau

Hofrat Dr. Karl Petermandl, oö. Landesreg. (Riedauer geb.)

Pfarrer Johann Hosek , Riedau

Stadtpfarrer Demmelbauer Ried/I.- Feldkurat f. d. Bürgergarten OÖ. #

G. R. Pfarrer Maier aus NÖ! - gebürtig in Riedau.-

Fähnepatinnen : Gönnerinnen

.....  
Wessely Hildegard,  
Wieser Walpurga  
Hauer Gerlinde

Hölzl Stephanie für Frau Luksch  
Machtlinger Pauline -.



Personen ,die sich besonders verdient gemacht haben:

.....

Obstlt. des Bürgerkorps Riedau -Franz Laufenböck ,Gastwirt i.R.  
HOBL. Gottfried Weilhartner,  
Prok.FA Leitz Wolfgang Opferkuch,  
Musik.Dir. Saulgau ,Josef Zeitler, (Riedauer )  
Bürgermeister Otto Wieser,  
Kons.OSR Raimund Kislinger,  
Gemd. Vorstand Ewald Wessely ,  
Sparkassenleit er Fritz Hauer ,  
Raiffeisenkassenleiter -Köpfberger, Karl,  
Amtsleiter Adolf Gumpinger ,Kapellmeister,  
Postamtsleiter Gumpinger Franz,  
Korpsmitglied Vorhauer Rudolf,

Major Wallner Felix

Jug. Hylten Kern Rudolf

Printed  
M. G. S. Co.  
New York, N. Y.

Handwritten  
H. G. S.

